



Kinderfreizeit der Bundesjugend im DSB e.V.

Vom 25.07. bis 01.08.2008 fand in Grünberg (Hessen) eine Kinderfreizeit für hörgeschädigte

Kinder im Alter von 8-14 Jahren statt. 14 Kinder waren mit von der Partie: 7 Jungs, 7 Mädchen, das Alter war sehr gemischt. Betreut wurden die Kids von Thade, Sina, Annika und Judith. Thade, Sina und Annika

haben Hörgeschädigtenpädagogik in Köln studiert und sind zurzeit im

Referendariat. Judith studiert Hörgeschädigtenpädagogik in Heidelberg und ist selbst hochgradig schwerhörig.

Untergebracht waren wir in der Jugendfreizeitstätte der AWO. Und die hatte etwas ganz Besonderes zu bieten: Spitzdachhäuser! Das waren kleine gelbe Häuschen mit einem sehr spitzen Dach, das bis zum Boden reicht.

Die Mädchen und die Jungs hatten jeweils ihr eigenes Haus, die Betreuer wohnten nebenan. Gegessen wurde im Gemeinschaftshaus, wo wir gut und reichlich bekocht wurden. Die insgesamt 5 Spitzdachhäuser umringten einen Hof, auf dem die Kinder spielen konnten. Außerdem gab es einen Fußballplatz und Wiesen. Ein Grünberger Verein hatte uns zahlreiche Spielgeräte zur Verfügung gestellt, mit denen die Kinder ausgiebig spielten. Sehr gerne und sehr oft wurden Fußball sowie Basketball und Völkerball gespielt.

Im Laufe der Woche unternahmen wir viel bei meist schönem, sonnigem und warmem Wetter. Wir machten z.B. eine lange Wanderung zu einem Bauernhof, auf dem wir von der Bäuerin herumgeführt wurden. Sie zeigte den Kindern, wie man Ziegen melkt und animierte die Kinder es auszuprobieren. Die Kinder waren sehr interessiert und stellten viele Fragen. Dort gab es auch einen Heuboden mit Schaukel und Rutsche! Nachdem die Kinder sich auf dem Heuboden ausgetobt hatten, fuhr uns die Bäuerin ein Stück mit dem Planwagen. Einige Kinder durften vorne im Traktor sitzen, was sie total toll fanden.

Zwei Mal besuchten wir das nahe gelegene Schwimmbad mit seiner langen Rutsche und den Sprungbrettern. Einen Vormittag machten wir eine Wanderung in das Fachwerkstädtchen Grünberg, wo die Kinder Geschenke kaufen konnten und es Eis für alle gab.



Ein ganz spezielles Event wird den Kindern bestimmt in Erinnerung bleiben: Das Basketballtraining. Während unserer letzten Tage in Grünberg bewohnte eine Gruppe Basketballerinnen im Alter von 14-15 die Nachbarhäuser. Nachdem die Kinder einmal beim Training zuschauen durften, lud der Trainer sie ein, eine halbe Stunde mit ihnen zu trainieren. Die Kinder waren natürlich total begeistert und waren voll dabei! Sie durften verschiedene Parcours laufen und sogar ein Spiel spielen, angefeuert von den Basketballerinnen.

Außerdem machten wir ein Lagerfeuer, grillten, und führten eine Nachtwanderung durch. Thade hatte sehr viele Ideen für Erlebnisspiele, die wir auf dem Gelände und im Wald ausprobierten. Zudem gab es allerlei Materialien zum Malen, Basteln und Zeichnen. Nicht zu vergessen: die selbstgebastelten Trommeln!



Für manche der Kinder war es das erste Mal, das sie mit anderen hörgeschädigten Kindern zusammen waren, denn viele besuchen die Regelschule. Für sie war es bestimmt ein schönes Erlebnis, mal nicht anders zu sein, sondern mit Gleichgesinnten zusammen zu sein.

Trotz des teils großen Altersunterschiedes haben sich die Kinder gut verstanden.

Die Kinderfreizeit hat uns Betreuern großen Spaß gemacht! An dieser Stelle grüße ich alle Kinder, die bei der Freizeit dabei waren. Ich hoffe, ihr hattet viel Spaß und habt euch wohl gefühlt!

Judith Gugel